OZG-Umsetzung

Aufruf zur Studienteilnahme

[15.10.2020] PD – Berater der öffentlichen Hand plant eine Studie zur OZG-Umsetzung. Ziel ist es, die Erfolgsfaktoren der Digitalisierung zu benennen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Länderverwaltungen sind aufgerufen, an einer Umfrage teilzunehmen.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG), länderspezifische E-Government-Gesetze und auch die EU-Verordnung zum Single Digital Gateway (SDG) setzen anspruchsvolle Ziele für die Bundesländer. PD, das Beratungsunternehmen für die öffentliche Hand möchte gemeinsam mit der Hertie School of Governance die OZG-Erfahrungen von Länderverwaltungen in einer Umfrage systematisch erheben. Die Ergebnisse sollen in eine Studie zu Erfolgsfaktoren der Digitalisierung der Bundesländer einfließen.
In der Studie sollen die für eine erfolgreiche Digitalisierung relevanten Handlungsfelder beleuchtet und zu den Zielen der Digitalisierung in Relation gesetzt werden. Die Handlungsfelder wurden laut PD vorab in Expertengesprächen identifiziert, validiert und systematisiert. Die Ergebnisse der Studie sollen praktische Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Digitalisierung, aber auch Impulse zur Weiterentwicklung des OZG liefern.
Die Umfrage erfolgt mittels Online-Fragebogen. Zur Teilnahme eingeladen sind Verwaltungsmitarbeiter aller Hierarchieebenen sowie Personalvertretungen und Dienstleister. Bei der Auswertung wird den Teilnehmenden vollständige Anonymität zugesichert. Zudem können die Befragten im Nachgang an einem Online-Workshop teilnehmen, in dem die geteilten Erfahrungen diskutiert werden können.

(sib)

Direkt zur Umfrage

Stichwörter: Panorama, Hertie School of Governance, OZG, PD, Single Digital Gateway, Umfrage